



PROF. DR. TILO MENTLER

Fachbereich Informatik
**Professor für Human Computer
Interaction und User Experience**

Prof. Mentler vertritt seit Ende Februar 2020 das Lehrgebiet Mensch-Computer-Interaktion im Fachbereich Informatik am Hauptcampus. Er forscht und lehrt zur systematischen menschenzentrierten Gestaltung interaktiver Systeme, insbesondere im Kontext beanspruchender Tätigkeiten (z.B. mobile Endgeräte und Mixed Reality im Gesundheitswesen, Mehrbildschirmarbeitsplätze in Leitwarten). Er leitet an der Hochschule Trier u.a. das Projekt PervaSafe Computing im Rahmen des DFG-Schwerpunktprogramms 2199 (Skalierbare Interaktionsparadigmen für allgegenwärtige Rechnerumgebungen).

”

In der aktuellen Situation wird nochmals deutlich, wie wichtig es ist digitale Angebote, z.B. im Bildungs- und Gesundheitswesen, so zu gestalten, dass die Nutzenden mit ihnen gut zurechtkommen und positive Nutzungserlebnisse befördert werden. Einerseits müssen dazu die unterschiedlichen Bedürfnisse, Fähigkeiten und Motive der Nutzenden im Umgang mit Technik beachtet werden. Andererseits gilt es etablierte Strukturen und Abläufe bei der Entwicklung in angemessener Weise zu berücksichtigen. Bei der systematischen und effizienten Realisierung dieser Anforderungen unterstützen wir Praxispartner*innen, sensibilisieren Studierende – als zukünftige Fachkräfte – für diese Themen und beteiligen die entsprechenden späteren Zielgruppen an Forschungsvorhaben.

“

PROF. DR. MILENA VALEVA

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik
**Professorin für Nonprofit Management
und nachhaltige Regionalentwicklung**

Prof. Valeva vertritt seit 26.02.2020 als ordentliche Professorin das Lehrgebiet Nonprofit Management und nachhaltige Regionalentwicklung am Umwelt-Campus Birkenfeld.

Ihre Professur ist zum einen der Inbegriff des regionalen Engagement vom Umwelt-Campus Birkenfeld. Zum anderen vertritt sie den innovativen und vom starken Wachstum geprägten Bereich des Dritten Sektors (Nonprofit Organisationen und Zivilgesellschaftliche Bewegungen).



”

Die globale Coronakrise hat erneut (zuletzt nach der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009) mit voller Wucht der breiten Öffentlichkeit vor Augen geführt, wie volatil die Privatwirtschaft/der Markt ist. Dabei wird die Beteiligung des Staates als Marktakteur nicht nur als eine Option, sondern als eine Obligation angesehen. Dieser bipolare Raum wird schlagartig durch das Herauskrallisieren der möglichen Potenziale des dritten Sektors – nicht-staatliche Organisationen, die zugleich keine Profitakkumulation anstreben – aufgebrochen. Die Rolle der Erbringung von Dienstleistungen für das allgemeine Wohl ist von entscheidender Bedeutung bei der Krisenüberwindung. Der dritte Sektor birgt auch enormes Potenzial in sich, was den zivilgesellschaftlichen Diskurs über Megatrends wie Nachhaltigkeit, Regionalentwicklung, Digitalisierung oder Migration nach der Krise angeht. Gerade bei der Ergründung dieses Potenzials möchte ich einen Beitrag am Umwelt-Campus Birkenfeld leisten. Ein konkretes Beispiel dafür: Im Rahmen der öffentlichen Veranstaltungsreihe Ringvorlesung am Umwelt-Campus Birkenfeld im Wintersemester 20/21 werden Vorträge von primär externen, nationalen und internationalen Experten zum Thema „Nonprofit-Organisationen und nachhaltige Regionalentwicklung“ stattfinden. Weitere Informationen unter www.umwelt-campus.de/ringvorlesung.

“